



Informationen zum Projekt Schulraumplanung Unter- und Mittelstufe Dorf

Planerwahlverfahren abgeschlossen – Kredit für Phasen Vorprojekt und Bauprojekt an der Gemeindeversammlung deutlich angenommen

Das Planerwahlverfahren für das Schulraumprojekt „Unter- und Mittelstufe Dorf“ konnte planmäßig abgeschlossen werden. Von den fünf Planungsteams, die sich aus Phase 1 qualifiziert hatten, zog sich ein Team aus Ressourcengründen vor der Abgabe zurück. Die verbleibenden vier Konzepte wurden am 9. Mai 2025 von einer Jury beurteilt.

Das Konzept „Stufe um Stufe“ erfüllte die Zuschlagskriterien am besten und belegte in der Gesamtbewertung den ersten Rang. Es überzeugt durch den sorgfältigen Umgang mit der bestehenden Bausubstanz und eine klare Grundidee, die gleichzeitig Spielraum für weitere Entwicklungen bietet. Die pädagogischen und betrieblichen Bedürfnisse sind bereits definiert und werden im Vorprojekt planerisch überprüft und weiter konkretisiert. Der Zuschlag ging an das Generalplanungsbüro Trachsel Zeltner Architekten AG aus Thun.

Wir bedanken uns an dieser Stelle auch bei allen anderen Planungsteams für die Teilnahme am Planerwahlverfahren und ihre eingereichten Konzepte.

Noch vor der Gemeindeversammlung fand ein erstes Treffen mit dem Steuerungsausschuss statt. Anwesend waren Mario und René Trachsel, beide Geschäftsinhaber und zentrale Projektverantwortliche. Dabei stellten sie ihr Konzept persönlich vor und erläuterten, wie sie zu ihrem Lösungsansatz gekommen sind. Ihre Überlegungen waren nachvollziehbar und gut begründet. Das Gespräch lieferte dem Steuerungsausschuss wertvolle Einblicke in die Hintergründe und Überlegungen zum Projekt. Der erste persönliche Eindruck war durchwegs positiv und bildet eine gute Grundlage für die weitere Zusammenarbeit.

An der Gemeindeversammlung vom 4. Juni 2025 wurde der Kredit für das Vorprojekt (SIA-Phase 31) und das Bauprojekt (SIA-Phase 32) mit grosser Mehrheit gutgeheissen. Es nahmen mehr Personen teil als üblich, was bei einem Projekt dieser Grösseordnung nicht überrascht. In den Wortmeldungen wurde der Schulraumbedarf klar anerkannt. Der Entscheid ist ein starkes Zeichen für den Rückhalt aus der Bevölkerung und unterstreicht den anerkannten Bedarf an zukunftsfähiger Schulinfrastruktur.

Deutlich wurde auch, dass die Finanzierung ein zentraler Punkt ist. Umso wichtiger ist es, im nächsten Planungsschritt die Projektkosten gewissenhaft zu steuern, damit das Kostenziel von CHF 10 Millionen realistisch bleibt.

Ausblick

Als Nächstes folgt die Ausarbeitung des Vorprojekts (SIA-Phase 31), in welchem das Konzept konkretisiert wird. Dieses zeigt auf, wie die erforderlichen Räume angeordnet und die Nutzungen umgesetzt werden können.

Wenn das Vorprojekt überzeugt und alle Voraussetzungen erfüllt sind, kann nach Genehmigung durch den Gemeinderat mit der Bauprojektphase (SIA-Phase 32) gestartet werden. Dabei wird das Vorprojekt vertieft und zu einem bewilligungsfähigen Bauprojekt weiterentwickelt.

Das bewilligungsfähige Bauprojekt soll im Sommer 2026 vorgestellt werden.
Die Urnenabstimmung über den Verpflichtungskredit ist für Herbst 2026 vorgesehen.